



NUSSBAUM (pp). Der Tag der offenen Tür lockte am Wochenende zahlreiche Besucher nach Nußbaum in die hevert-Zentrale. Schon vor der ersten Führung durch die Produktion warteten zahlreiche Interessierte vor dem Eingang. Vukan Divljan, Leiter der Herstellung sowie Nadja Ulrich aus der Qualitätskontrolle erzählten den Besuchern über die erweiterte Produkti-

onsstätte. Mit Überschuhen und Kopfhaube durften die Besucher in die Fertigung schauen, das Mischen und Herstellen von Lösungen oder Tabletten konnte beobachtet werden, der Reinraum (hier wird gefilterte Luft in einem Überdruck eingeführt, damit keine Kontaminationen auftreten können) durfte allerdings nicht betreten werden, denn es dürfen weder Staub noch



Keime eintreten. Fast 6 Millionen Euro hat sich Hevert diese Erweiterung kosten lassen, ein Schritt, der im Fünf-Jahres-Plan festgehalten wurde. Das Entscheidungsgremium von Hevert hält fest an seinem Standort Nussbaum und wird auch in Zukunft die Hauptproduktion hier halten. Am Nachmittag gab es noch einen weiteren; die Eröffnung des firmeneigenen Kinderbe-

treuungshauses. In einem Holzhaus finden die kleinsten »Mitarbeiter« von Hevert ein Reich, in dem sie in ungezwungener Atmosphäre spielen und toben können. Die Wochenspiegel Hüpfburg, der Streichelzoo, die Kinderbastelecke, all dies war für die kleineren Besucher vor ort, während die Erwachsenen den Hevert-Fachvorträgen folgen konnten. Fotos: Peters